



Schöpfungsleitlinien der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon

Präambel

Und der Herr, Gott, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte. Gen 2,15

Den Auftrag zur Schöpfungsbewahrung verstehen wir als wichtige Aufgabe des Christseins. Als Teil der Schöpfung wollen wir diese Verantwortung wahrnehmen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, die Natur und die Umwelt nicht nur als Ressource zu gebrauchen, sondern sie als uns anvertrautes Gut sorgsam zu behandeln.

1. Verminderung von Umweltbelastungen

Bestehende Umweltgesetze verstehen wir als Minimalanforderungen. Wir vermindern Energie-, Wasser und Materialverbrauch, reduzieren Abfall so weit möglich und führen wiederverwertbare Materialien konsequent dem Recycling zu. Soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist, berücksichtigen wir umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien und die bestmögliche Technik zum Wohle der Umwelt.

2. Nachhaltig & ökologisch

Beim Einkauf bevorzugen wir regionale und saisonale Produkte, achten auf fairen Handel und bei tierischen Produkten auf artgerechte Haltung. Höhere Kosten nehmen wir bewusst in Kauf, soweit der ökologische Gewinn dies rechtfertigt und es finanziell vertretbar ist.

Auf unseren Grundstücken stärken wir die Biodiversität, indem wir Lebensräume fördern für einheimische, standortgerechte Pflanzen und Tiere. Wir verzichten auf chemisch - synthetische Dünger und Pflanzenschutzmittel.

3. Lernende Solidargemeinschaft

Der kontinuierlichen Verbesserung verpflichtet, überprüfen wir laufend unsere Umweltbemühungen und ermutigen uns gegenseitig zur Erfüllung dieses Ziels.

Unsere Umweltbemühungen benötigen stetige Überprüfung und gegenseitige Ermutigung. Die entsprechende Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Kirchenmitgliedern erachten wir daher als zentrale Aufgabe. Wir sind bestrebt, entsprechende Schwerpunkte zu setzen in der Verkündigung, im kirchlichen Unterricht und in der Erwachsenenbildung.

4. Kommunikation

Wir informieren regelmässig über unsere Umweltaktivitäten und beziehen die Öffentlichkeit in den Prozess mit ein. Wir sind offen für Anregungen und Kritik.